

**Zwischenmitteilung**  
**Aareal Bank Konzern**  
1. Januar bis  
30. September 2023

# Wesentliche Kennzahlen

	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022		30.09.2023	31.12.2022
<b>Ergebnisgrößen</b>			<b>Moody's</b>		
Betriebsergebnis (Mio. €)	155	157	Issuer Rating	A3	A3
Konzernergebnis (Mio. €)	104	100	Senior Preferred	A3	A3
Stammaktionären zugeordnetes Konzernergebnis (Mio. €) <sup>1)</sup>	96	89	Senior Non Preferred	Baa2	–
Cost Income Ratio (%) <sup>2)</sup>	30,9	38,7	Bank Deposit Rating	A3	A3
Ergebnis je Stammaktie (€) <sup>1)</sup>	1,61	1,49	Outlook	negative	negative
RoE vor Steuern (%) <sup>1)3)</sup>	6,7	6,7	Mortgage Pfandbrief Rating	Aaa	Aaa
RoE nach Steuern (%) <sup>1)3)</sup>	4,4	4,3			
	30.09.2023	31.12.2022	<b>Fitch Ratings</b>		
<b>Bilanz</b>			Issuer Default Rating	BBB+	BBB+
Immobilienfinanzierungen (Mio. €)	32.753	30.901	Senior Preferred	A-	A-
Eigenkapital (Mio. €)	3.338	3.258	Senior Non Preferred	BBB+	BBB+
Bilanzsumme (Mio. €)	49.442	47.331	Deposit Ratings	A-	A-
			Outlook	negative	negative
<b>Aufsichtsrechtliche Kennziffern<sup>4)</sup></b>			<b>Ratings zur Nachhaltigkeit<sup>5)</sup></b>		
Basel IV (phase-in)			MSCI	AA	AA
Risikogewichtete Aktiva (Mio. €)	13.547	12.782	ISS-ESG	prime (C+)	prime (C+)
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	19,4	19,3	CDP	Management Level B	Management Level B
Kernkapitalquote (T1-Quote) (%)	21,6	21,7			
Gesamtkapitalquote (TC-Quote) (%)	23,6	24,0	<b>Aktienkurs</b>		
			XETRA®-Schlusskurs (€)	33,05	33,06
<b>Mitarbeiter</b>	3.315	3.316			

<sup>1)</sup> Ergebniszuordnung unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe

<sup>2)</sup> Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen branchenüblich ohne Bankenabgabe und Beiträge zur Einlagensicherung

<sup>3)</sup> Auf das Jahr hochgerechnet

<sup>4)</sup> 31. Dezember 2022: inklusive ursprünglich geplanter Dividende von 1,60 € je Aktie im Jahr 2022 und zeitanteiliger Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe sowie exklusive handelsrechtlichem Jahresergebnis 2022. Im Einklang mit der Strategie ist für 2023 keine Dividendenzahlung geplant.

30. September 2023: inklusive Halbjahresergebnis 2023 und zeitanteiliger Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe

Die CET1-Quote der aufsichtsrechtlichen Meldung zum 30. September 2023 betrug 18,2 %, da die Aareal Bank zum 30. September 2023 bei der EZB keinen Antrag auf Gewinneinbeziehung gestellt hat. Die SREP-Empfehlungen zum NPL-Bestand und die NPL-Guidelines der EZB für die aufsichtsrechtliche Kapitaldeckung neuer NPLs sowie ein zusätzlich freiwilliger und vorsorglicher Kapitalabzug für regulatorische Unsicherheiten aus EZB-Prüfungen wurden berücksichtigt.

Angepasster Gesamtrisikobetrag i. S. d. Artikel 3 CRR (RWA) nach Maßgabe der aktuell geltenden Rechtslage (CRR II) unter Anwendung der Teilregelung zur Eigenmitteluntergrenze (sog. Output-Floor) im Zusammenhang mit der Kreditvergabe für gewerbliche Immobilienkredite und Beteiligungspositionen basierend auf der Entwurfsfassung zur Umsetzung von Basel IV der Europäischen Kommission (KOM) vom 27. Oktober 2021 (CRR III). Der angepasste risikogewichtete Positionsbetrag für gewerbliche Immobilienkredite und Beteiligungspositionen ermittelt sich als Ergebnis eines „Higher of“-Vergleichs mit der Gesamt-RWA-Berechnung nach der aktuell gültigen CRR II und des revised KSA gemäß CRR III mit Stand der Übergangsregelung für das Jahr 2025 (50 % Output-Floor).

<sup>5)</sup> Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Internetseite ([www.aareal-bank.com/verantwortung/fortschritte-berichten](http://www.aareal-bank.com/verantwortung/fortschritte-berichten)).

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>2</b>	<b>Wesentliche Kennzahlen</b>
<b>4</b>	<b>Geschäftsentwicklung</b>
<b>4</b>	<b>Wesentliche Ereignisse und Geschäfte</b>
<b>4</b>	<b>Wirtschaftsbericht</b>
4	Ertragslage
6	Vermögenslage
7	Finanzlage
<b>8</b>	<b>Prognoseveränderungsbericht</b>
<b>8</b>	<b>Nachtragsbericht</b>
<b>9</b>	<b>Segmentergebnisse</b>
<b>10</b>	<b>Finanzkalender</b>
<b>10</b>	<b>Impressum</b>

# Geschäftsentwicklung

## Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

Das dynamische Ertragswachstum der Aareal Bank Gruppe setzte sich im Geschäftsjahr 2023 fort. Die Risikovorsorge dürfte jedoch aufgrund der Belastungen im US-amerikanischen Büroimmobilienmarkt gegenüber den ursprünglich prognostizierten Werten höher ausfallen. Wir verweisen auf unsere Darstellungen im Prognoseveränderungsbericht.

Das Umfeld bleibt herausfordernd. Die Auswirkungen der geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten lassen sich weiterhin nur schwer abschätzen.

Das Geschäft hat sich in allen unseren Segmenten gut entwickelt.

Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen sind wir mit unserem Neugeschäft von 6,5 Mrd. € und einem Immobilienfinanzierungsportfolio von 32,8 Mrd. € bereits innerhalb der Zielportfoliogröße für das Jahresende von rund 32 bis 33 Mrd. €. Unterstützt wurde das Wachstum durch entsprechende Refinanzierungstätigkeiten und ein hohes durchschnittliches Einlagenvolumen von 13,5 Mrd. € im Segment Banking & Digital Solutions.

Die Aareon konnte die Umsatzerlöse und den Anteil der wiederkehrenden Erlöse weiter steigern. Dazu trugen auch die getätigten M&A-Transaktionen bei. Im dritten Quartal 2023 hat die Aareon einen Vertrag zur Übernahme der IESA, Spaniens führendem und schnell wachsendem Softwareanbieter für das Wohnimmobiliensegment unterzeichnet und expandiert damit in einen neuen Markt.

## Wirtschaftsbericht

### Ertragslage

	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022
Mio. €		
Zinsüberschuss	710	514
Risikovorsorge	262	170
Provisionsüberschuss	225	199
Abgangsergebnis	18	24
Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl	-58	22
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	-6
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	2	-2
Verwaltungsaufwand	486	423
Sonstiges betriebliches Ergebnis	8	-1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>155</b>	<b>157</b>
Ertragsteuern	51	57
<b>Konzernergebnis</b>	<b>104</b>	<b>100</b>
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	-13	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	117	100

&gt;

Mio. €	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022
<b>Ergebnis je Aktie (EpS)</b>		
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis <sup>1)</sup>	117	100
davon Stammaktionären zugeordnet	96	89
davon AT1-Investoren zugeordnet	21	11
Ergebnis je Stammaktie (€) <sup>2)</sup>	1,61	1,49
Ergebnis je AT1-Anteil (€) <sup>3)</sup>	0,21	0,11

<sup>1)</sup> Ergebniszuordnung unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe. Im Vergleichszeitraum war auf die Nettoverzinsung der AT1-Anleihe abgestellt worden.

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Stammaktie errechnet sich, indem das den Stammaktionären der Aareal Bank AG zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Stammaktien (59.857.221 Stück) dividiert wird. Das Ergebnis je Stammaktie (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je Stammaktie.

<sup>3)</sup> Das Ergebnis je AT1-Anteil errechnet sich, indem das den AT1-Investoren zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Anteile bezogen auf 3 € (rechnerisch 100.000.000 Anteile) dividiert wird. Das Ergebnis je AT1-Anteil (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je AT1-Anteil.

Das Konzernbetriebsergebnis belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 auf 155 Mio. € und lag damit aufgrund des dynamischen Ertragswachstums und trotz umfangreicherer Effizienzsteigerungsmaßnahmen der Aareon sowie angekündigter Belastungen aus dem forcierten Abbau von NPLs auf Vorjahresniveau (157 Mio. €) und im Rahmen der Erwartungen.

Der Zinsüberschuss lag mit 710 Mio. € aufgrund des im Vorjahresvergleich höheren Kreditportfolios und guter Margen sowie des gestiegenen Zinsniveaus in Verbindung mit dem weiterhin hohen Einlagenvolumen deutlich über dem Vorjahreswert (514 Mio. €) und über den Erwartungen.

Die Risikovorsorge betrug 262 Mio. € (Vorjahr: 170 Mio. €). Sie resultiert im Wesentlichen aus einzelnen Kreditneuausfällen US-amerikanischer Büroimmobilien. Enthalten ist auch eine Risikovorsorgezuführung von nunmehr rund 100 Mio. € für einen forcierten NPL-Abbau einschließlich der rund 35 Mio. € für unser abgebautes Russland-Exposure.

Der Provisionsüberschuss konnte sowohl im Segment Banking & Digital Solutions als auch in der Aareon wie geplant auf insgesamt 225 Mio. € (Vorjahr: 199 Mio. €) gesteigert werden. Die Umsatzerlöse der Aareon erhöhten sich auf 251 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €). Der adjusted EBITDA<sup>4)</sup> der Aareon betrug 64 Mio. € (Vorjahr: 47 Mio. €). Zum Wachstum der Aareon trugen die getätigten M&A-Transaktionen bei.

Das Abgangsergebnis von 18 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €) resultierte aus Erträgen im Treasuryportfolio und positiven marktbedingten Effekten aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen.

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl und aus Sicherungszusammenhängen in Höhe von insgesamt -60 Mio. € (Vorjahr: 16 Mio. €) resultierte im Wesentlichen aus negativen Bewertungseffekten aus kreditrisikoinduzierten Bewertungsverlusten von ausgefallenen Immobiliendarlehen insbesondere in den USA. Im Vorjahr hatte es einen positiven Bewertungseffekt aus den marktseitigen Entwicklungen in Derivaten zur Währungs- und Zinssicherung infolge der hohen Marktdynamik gegeben.

Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich aufgrund des starken Wachstums der Aareon und der dortigen Effizienzsteigerungsmaßnahmen (rund 60 Mio. €) wie erwartet auf 486 Mio. € (Vorjahr: 423 Mio. €). Die Kosten der Bank blieben weitgehend stabil. Die Cost Income Ratio des Bankgeschäfts (branchenüblich ohne Bankenabgabe und Beiträge zur Einlagensicherung) belief sich in den ersten neun Monaten auf 31 % und liegt damit auch im internationalen Vergleich auf einem sehr niedrigen und damit sehr guten Niveau.

Das sonstige betriebliche Ergebnis betrug 8 Mio. € (Vorjahr: -1 Mio. €) und enthielt Rückstellungsaufösungen.

<sup>4)</sup> „Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization“ vor neuen Produkten, Wertschöpfungsprogramm (VCP), Ventures, M&A-Aktivitäten und Einmaleffekten

Dies führt insgesamt zu einem Konzernbetriebsergebnis in Höhe von 155 Mio. € (Vorjahr: 157 Mio. €). Nach Berücksichtigung von Steuern von 51 Mio. € (Vorjahr: 57 Mio. €) und des den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbaren Ergebnisses von -13 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) betrug das auf die Eigentümer der Aareal Bank AG entfallende Konzernergebnis 117 Mio. € (Vorjahr: 100 Mio. €). Das Ergebnis je Stammaktie (EpS) betrug 1,61 € (Vorjahr: 1,49 €) und der RoE nach Steuern 4,4 % (Vorjahr: 4,3 %).

## Vermögenslage

	30.09.2023	31.12.2022
Mio. €		
<b>Aktiva</b>		
<b>Finanzielle Vermögenswerte ac</b>	<b>42.201</b>	<b>40.490</b>
Barreserve ac	5.533	5.424
Forderungen aus Krediten ac	31.851	29.948
Geld- und Kapitalmarktforderungen ac	4.725	5.017
Forderungen sonstiges Geschäft ac	92	101
Risikovorsorgebestand ac	-373	-490
<b>Finanzielle Vermögenswerte fvoci</b>	<b>3.917</b>	<b>3.552</b>
Geld- und Kapitalmarktforderungen fvoci	3.915	3.550
Eigenkapitalinstrumente fvoci	2	2
<b>Finanzielle Vermögenswerte fvpl</b>	<b>2.035</b>	<b>2.258</b>
Forderungen aus Krediten fvpl	268	427
Geld- und Kapitalmarktforderungen fvpl	5	5
Positive Marktwerte aus designierten Sicherungsderivaten fvpl	1.024	1.104
Positive Marktwerte sonstige Derivate fvpl	738	722
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	37	7
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	8	14
Immaterielle Vermögenswerte	601	566
Sachanlagen	226	235
Ertragsteueransprüche	58	46
Aktive latente Steuern	196	179
Sonstige Aktiva	536	474
<b>Gesamt</b>	<b>49.442</b>	<b>47.331</b>

Die Aktiva der Aareal Bank Gruppe von 49,4 Mrd. € sind im Vergleich zum Vorjahresende leicht gestiegen. Das Volumen der Immobilienfinanzierungen konnte auf 32,8 Mrd. € gesteigert werden (31. Dezember 2022: 30,9 Mrd. €). Dies gelang insbesondere durch das Neugeschäft in den ersten neun Monaten 2023 von 6,5 Mrd. € (Vorjahr: 6,9 Mrd. €) und beinhaltete rund 1,3 Mrd. € „grüne“ Finanzierungen<sup>1)</sup>. Das Volumen „grüner“ Finanzierungen hat sich insgesamt auf 3,4 Mrd. € erhöht (Vorjahr: 1,9 Mrd. €), da auch einige Bestandskunden die notwendige Verpflichtungserklärung und die Zertifikate erstmals abgegeben haben.

Die zum 30. Juni 2023 als zur Veräußerung gehaltenen Immobiliendarlehen einschließlich unseres verbliebenen Russland-Exposures von 217 Mio. € wurden mittlerweile verkauft. Darüber hinaus waren die Kriterien bei zwei weiteren Immobiliendarlehen mit einem Buchwert von insgesamt 37 Mio. € zum 30. September 2023 erfüllt.

<sup>1)</sup> „Grüne“ Finanzierungen erfüllen die hohen Anforderungen an die Energieeffizienz des sog. „Aareal Green Finance Frameworks“ und der Kunde verpflichtet sich, diese Anforderungen während der Kreditlaufzeit einzuhalten.

## Finanzlage

Mio. €	30.09.2023	31.12.2022
<b>Passiva</b>		
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten ac</b>	<b>42.193</b>	<b>40.022</b>
Geld- und Kapitalmarktverbindlichkeiten ac	28.502	26.425
Wohnungswirtschaftliche Einlagen ac	12.871	13.115
Verbindlichkeiten sonstiges Geschäft ac	466	96
Nachrangige Verbindlichkeiten ac	354	386
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten fvpl</b>	<b>3.474</b>	<b>3.514</b>
Negative Marktwerte aus designierten Sicherungsderivaten fvpl	1.729	2.183
Negative Marktwerte sonstige Derivate fvpl	1.745	1.331
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Verpflichtungen	–	1
Rückstellungen	227	292
Ertragsteuerverpflichtungen	80	76
Passive latente Steuern	34	57
Sonstige Passiva	96	111
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.338</b>	<b>3.258</b>
Gezeichnetes Kapital	180	180
Kapitalrücklage	721	721
Gewinnrücklage	2.180	2.076
AT1-Anleihe	300	300
Andere Rücklagen	-97	-88
Nicht beherrschende Anteile	54	69
<b>Gesamt</b>	<b>49.442</b>	<b>47.331</b>

Die Passiva der Aareal Bank Gruppe von 49,4 Mrd. € sind im Vergleich zum Vorjahresende leicht gestiegen. Das durchschnittliche wohnungswirtschaftliche Einlagenvolumen erhöhte sich und lag in den ersten neun Monaten bei 13,5 Mrd. € (Vorjahr: 13,3 Mrd. €).

Die Aareal Bank Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2023 2,4 Mrd. € am Kapitalmarkt platzieren. Darunter waren zwei Pfandbrief-Benchmark-Transaktionen über jeweils 750 Mio. € sowie eine über 500 Mio. €.

---

## Prognoseveränderungsbericht

Im Geschäftsjahr 2023 geht die Aareal Bank Gruppe aufgrund des dynamischen Ertragswachstums und trotz einer erhöhten Risikovor-sorge weiterhin davon aus, das Konzernbetriebsergebnis in der kommunizierten Spanne von 240 bis 280 Mio. € (2022: 239 Mio. €) erreichen zu können. Es wird aufgrund der zusätzlichen, bereits verarbeiteten Investitionen in Effizienzsteigerungsmaßnahmen der Aareon am unteren Ende dieser Spanne erwartet. Das gilt auch für das Ergebnis je Aktie (EpS) zwischen 2,40 bis 2,80 € (2022: 2,32 €) und den RoE nach Steuern zwischen 5 und 6,5 % (2022: 5,0 %).

Das Umfeld bleibt allerdings herausfordernd. Die geopolitischen Konflikte und makroökonomischen Unsicherheiten lassen sich weiter-hin nur schwer abschätzen.

Gegenüber dem Vorjahr erwartet die Aareal Bank Gruppe aufgrund des dynamischen Wachstums, eines verbesserten Fundingmix sowie positiver Effekte höherer Marktzinsen einen weiteren deutlichen Anstieg der Erträge. Der Zinsüberschuss sollte gegenüber den ursprüng-lich prognostizierten Werten aufgrund der weiter gestiegenen Marktzinsen noch deutlich stärker ausfallen und nunmehr in einer Spanne von 940 bis 980 Mio. € liegen (ursprüngliche Spanne: 730 bis 770 Mio. €; 2022: 702 Mio. €). Auch der Provisionsüberschuss wird gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund des Wachstums der Aareon weiterhin steigend in einer Spanne von 315 bis 335 Mio. € erwartet (2022: 277 Mio. €).

Die Risikovor-sorge dürfte aufgrund der Belastungen im US-amerikanischen Büroimmobilienmarkt gegenüber den ursprünglich prog-nostizierten Werten höher ausfallen und inklusive einer zusätzlichen Risikovor-sorge von nunmehr rund 100 Mio. € für einen forcierten NPL-Abbau nunmehr in einer Spanne von 380 bis 420 Mio. € (ursprüngliche Spanne: 170 bis 210 Mio. €; 2022: 192 Mio. €) liegen. Dies beinhaltet auch kreditrisikoinduzierte Bewertungsanpassungen von ausgefallenen Immobiliendarlehen, die im Ergebnis aus Finanz-instrumenten fvpl ausgewiesen werden. Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten sind unter adversen Bedingungen zusätzliche Belastungen nicht auszuschließen.

Der Verwaltungsaufwand sollte insbesondere aufgrund des Wachstums der Aareon und der dortigen Effizienzsteigerungsmaßnahmen über dem Niveau des Vorjahres liegen. Aufgrund der im 3. Quartal umgesetzten Refinanzierung der Aareon durch externe Dritte sowie weiterer M&A Aktivitäten der Aareon erwarten wir den Verwaltungsaufwand nunmehr in einer Spanne von 630 bis 650 Mio. € (ur-sprüngliche Spanne: 590 bis 630 Mio. €; 2022: 571 Mio. €).

## Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode, über die an dieser Stelle zu berichten wäre, sind nicht eingetreten.



## Segmentergebnisse

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Banking & Digital Solutions		Aareon		Konsolidierung/Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
	Mio. €									
Zinsüberschuss	564	475	170	49	-24	-10	0	0	710	514
Risikovorsorge	262	170	0	0	0	0			262	170
Provisionsüberschuss	6	5	24	23	207	180	-12	-9	225	199
Abgangsergebnis	18	24							18	24
Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl	-58	22	0	0	0	0			-58	22
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	-6							-2	-6
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen		0	2	-1		-1			2	-2
Verwaltungsaufwand <sup>1)</sup>	173	200	75	54	250	178	-12	-9	486	423
Sonstiges betriebliches Ergebnis	7	-4	-1	-1	2	4	0	0	8	-1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>100</b>	<b>146</b>	<b>120</b>	<b>16</b>	<b>-65</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>155</b>	<b>157</b>
Ertragsteuern	28	52	38	6	-15	-1			51	57
<b>Konzernergebnis</b>	<b>72</b>	<b>94</b>	<b>82</b>	<b>10</b>	<b>-50</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>104</b>	<b>100</b>
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	0	0	0	0	-13	0			-13	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	72	94	82	10	-37	-4	0	0	117	100
Allokiertes Eigenkapital <sup>2)</sup>	1.532	1.622	406	289	37	37	944	838	2.919	2.786
RoE nach Steuern (%) <sup>3,4)</sup>	4,4	6,9	26,9	4,5	-132,6	-13,9			4,4	4,3

<sup>1)</sup> Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung wurde die Konzernkostenverrechnung in 2023 zwischen den Segmenten SPF und BDS an die Größe des jeweiligen Segments angepasst.

<sup>2)</sup> Im Hinblick auf die Steuerung erfolgt die Berechnung des allokierten Eigenkapitals für alle Segmente auf Basis eines normierten Kapitalbedarfs nach Basel IV (phase-in) von 15%.

Bis zum 30. September 2022 waren die Segmente BDS und Aareon noch mit einem output floor von 72,5 % berechnet worden. Das bilanzielle Eigenkapital weicht hiervon ab. Das bilanzielle Eigenkapital der Aareon beträgt 97 Mio. €.

<sup>3)</sup> Auf das Jahr hochgerechnet

<sup>4)</sup> Ergebniszuordnung unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe.

# Finanzkalender

---

29. Februar 2024	Vorläufiges Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2023
28. März 2024	Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023
15. Mai 2024	Veröffentlichung zum 31. März 2024
8. August 2024	Veröffentlichung zum 30. Juni 2024
7. November 2024	Veröffentlichung zum 30. September 2024

## Impressum

**Inhalt:**

Aareal Bank AG, Group Communications

**Layout/Design:**

S/COMPANY · Die Markenagentur GmbH, Fulda

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

**Aareal Bank  
Group**

**Aareal**  
YOUR COMPETITIVE ADVANTAGE.